

## Bargains von Martin's

### Oster-Verkauf

- Damen- und Mädchen-Muslin-Hosen werth 50c Spezial zu ..... 35c
- Schöne Auswahl von Damen-Muslin Unterröcken, werth \$1.25, für jedes ..... 98c
- Damen gestricke Union-Anzüge in Stylen, werth 35c, Auswahl zu ..... 25c
- Damen- 98c Kleider zum Verkauf zu ..... 75c
- Damen- 25c Corset-Covers zum Verkauf zu ..... 15c
- Damen- 20c Corset-Covers zum Verkauf zu ..... 10c
- Kinder-Muslin-Sachen in allen Größen, Spezial zu ..... 10c und 15c
- Damen-Muslin-Unterröcke werth 98c, verkauft zu 50c
- Damen-Muslin-Kombinations-Anzüge zu 98c \$1.25
- 52c gestricke Hosen, spizenbesetzt, Spezial ..... 15c
- 50c feine Sommer-Strumpfwaren zu ..... 25c

Was bezahlt Ihr für eure Knaben-Anzüge? Wir verkaufen gute für \$1.98, \$2.19, \$2.98 und \$3.50. Ihr könnt mehr ausbezahlen mehr ausbezahlen, aber Ihr erhaltet keine besseren.



**Martin's**



## Edison Phonograph

Wie das obige Bild zeigt, kann sich Alt und Jung amüsieren beim Anhören der neuen in allen Varietäten erscheinenden Edison Records. Man wird nie müde davon, denn jeder Record ist anders und doch dabei stets unterhaltend.

Bermittelt der Edison Records kann man die berühmtesten und größten Sänger und Sängerinnen der populären sowohl wie der Opern Klasse anhören, ohne gezwungen zu sein nach einer großen Stadt zu reisen wie das früher der Fall war.

Die besten großen Symphonie-Orchester und bedeutendsten Musik Kapellen aus aller Herren Länder sowie alle hervorragende Vaudeville Spezialisten kann man jetzt alle zu Hause hören, wenn man sich nur einen Edison Phonographen anschafft. Wir haben dieselben von \$15.00 an herauf zu fast allen möglichen Preisen.

Es wird Euch interessieren, sich die neuen Modelle dieser besten aller Sprech Maschinen anzusehen und wenn Euch eine davon gefällt, nachdem Ihr sie angehört habt, gleich eine mit nach Haus zu nehmen.

## Becker's Musik-Haus

Gegenüber vom Jewel Theater.



### H. Hieson

Kapellmeister u. Orchestra Dirigent

Lehrer für

Piano, Streich- und Blas-Instrumente.

Independent Telephone: 484.

423 W. Koenig Straße

Grand Island, Nebraska.

## Ausland.

Revision im Prozess Buturlin. Der, wie berichtet, wegen der Ermordung des jungen Buturlin, zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurtheilte O'Brien de Lach beabsichtigt die Kassationsklage einzureichen. Die Gattin de Lachs ist verschwunden. Ihre Angehörigen sind äußerst besorgt.

Millionenvermächtnis für Breslau. Der Kaufmann Leopold Kempner vermacht der Stadt Breslau eine Million Mark zur Beschaffung billiger Wohnungen für bedürftige Bürger. Nicht bedachte arme Verwandte wollen allerdings, der Breslauer Zeitung zufolge, das Testament anfechten.

Schweres Lawinenunglück im Oberinntal. Wie man aus Innsbruck meldet, geriet eine Militärpatrouille beim Aufstiege von der Zingiger Alm auf die Konagereköpfe in eine Lawine. Mehrere Soldaten wurden fortgerissen. Zwei Unterjäger wurden getötet. An den Rettungsbereiten nahmen der Alpenverein und hundert Soldaten teil.

Abiturient als Einbrecher. In Weiburg wurde im Landratsamt eingebrochen, und eine Kasse mit 2000 Mark Inhalt gestohlen. Wie man meldet, wurde jetzt der Einbrecher in der Person des Sohnes eines im Landratsamt angestellten Unterbeamten in Somburg verhaftet. Der 20jährige junge Mann trieb sich seit der Abkloberung des Gymnasiums vagabundierend umher.

Verurtheilung eines Landtagsabgeordneten. Der sozialdemokratische Landtagsabgeordnete Kaufmann Wilhelm Danner in Gotha wurde wegen Untreue und Betruges in seiner Geschäftsführung als Leiter der Ortskrankenkasse von Waltershausen nach vierstägiger Verhandlung von der Strafkammer in Gotha zu einem Jahr, einem Monat Gefängnis und 500 Mark Geldstrafe verurtheilt. Außerdem wurden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf drei Jahre abgeprochen.

Millionen für die Wissenschaft. Der französische Wissenschaftler ist eine Erbschaft von mehr als sechs Millionen Francs angefallen: 3 1/2 Millionen für die Akademie der Wissenschaften, 2 1/2 Millionen für die Universität von Paris, 100.000 Francs für das Institut Pasteur. Der französische Carnegie ist ein Herr Auguste Loutreuil, der unlängst in der Schweiz gestorben ist. Loutreuil ist der Sohn eines Bauern aus der Normandie und hatte sein großes Vermögen durch industrielle Unternehmungen in Russland erworben.

Studenten-Erziehung in München. Nachdem es schon vor einigen Tagen in einem großen Münchener Bierlokal im Zentrum der Stadt zwischen leidenden und nicht-schlafenden Studenten zu Ausschreitungen gekommen war, gerieten neulich Nachts im gleichen Lokal über 100 Studenten in eine Panik, bei der es viele Verwundete gab. Erst einem starken Polizeiaufgebot gelang es, die Ruhe wieder herzustellen. Auf der Straße vor dem Lokal hatte sich während des Erzeßes eine hundertköpfige Menschenmenge angeammelt, die in das Lokal eindringen wollte und nur mit Mühe zurückgehalten werden konnte.

5000 für ein Straußchen. Der Besitzer der Londoner Daily Mail hat vor einiger Zeit berichtet, die „Juriid-sun-Lande“-Bewegung in England dadurch zu unterstützen, daß er eine Farm gründete und sie für einen nominalen Preis an Stadtleute, „Amateurlandwirthe“ verpachtete. Als weiteren Ansporn, namentlich für die Amateurgärtner, hat der Besitzer des Blattes jetzt die Summe von \$5000 ausgesetzt für das schönste Straußchen Widen, das ein Amateur auf englischen Boden züchten kann. Außerdem wurden noch Preise von \$250 und \$200. Die Preisvertheilung findet im Juli statt. Von der Bewertung ausgeschlossen sind professionelle Gärtner und Amateure, die mehr als einen Gärtner beschäftigen.

Ungetreue Postbeamte. Der Postassistent Max Holtzke aus Oldershausen, der vor einigen Wochen nach Unterschlagung von 25.000 Mark flüchtig geworden war, ist in Monte Carlo verhaftet worden. Holtzke, der im Hotel de Paris wohnte und sich einen Grafentitel zugelegt hatte, wurde in dem Augenblick festgenommen, als er das Kasino betreten wollte. Von dem unterschlagenen Gelde fand man nur noch etwa 2000 Mark vor. Das übrige hatte er bereits verpilzt. Ein zweiter ungetreuer Postbeamter wird von der Oberpostdirektion in Dortmund gesucht. Der 26 Jahre alte Postassistent Karl Middelburg ist aus seinem Amtsorte Eidel (Kreis Gelsenkirchen) nach Unterschlagung von Postkastengeltern in Höhe von 3100 Mark seit dem 18. Februar flüchtig. Von dem Flüchtigen fehlt bis jetzt jede Spur.

Vom Thurmuhrgewicht erschlagen. In Johanneskirchen (Niederbayern) wurde ein zwölfjähriger Straßenspieler, der die Kirchturmuhre aufziehen sollte, von dem plötzlich herabstürzenden Uhrgewicht erschlagen und zu einer unförmlichen Masse zerquetscht.

Bierfacher Mord und Selbstmord. Aus Waldenburg in Schlesien meldet man: Im nahen Neu-Krausendorf durchschritt der Bergmann Leuschner seiner Frau und seinen drei Kindern mit einem Rasirmesser den Hals bis zur Wirbelsäule; nach vollbrachter That durchschritt er sich selbst die Kehle. Das Motiv der That ist unbekannt.

In 78 Minuten von Chemnitz nach Prag. Der Ballon „Chemnitz“ stieg bei stürmlichem Winde in Chemnitz zu einer Weisfabrik auf. Bereits nach 78 Minuten befand sich der Ballon über Prag und landete glatt. Die 130 Kilometer betragende Strecke wurde in 78 Minuten durchflogen; es wurden also durchschnittlich 100 Kilometer in der Stunde zurückgelegt.

Die Uhrendiebe von der Brüsseler Welt-Ausstellung. Die Strafkammer des Altonaer Landgerichts hat die Kellerer Gustav Wener und Walter Berg die, wie berichtet, nach einem Diebstahl von 36.000 Mark und von Uhren in der deutschen Abtheilung der Brüsseler Weltausstellung zu Altona verhaftet worden waren, zu einem Jahre und sechs Monaten, beziehungsweise zwei Jahren und sechs Monaten Zuchthaus verurtheilt.

Kurdirektor Freiherr v. Starck. Kurdirektor von Bad Nauheim, Wilhelm Freih. von Starck, ist einem Herzschlag erlegen. Der Dahingeklebene, ein Sohn des im Jahre 1900 verstorbenen heftigen Ministers Freih. Julius von Starck, stand im 52. Lebensjahre und war großherzoglich heftiger Kammerherr. Seit einiger Zeit war Freih. von Starck herzleidend und befand sich zur Kur in Montreux. Auf der Rückreise von dort ereilte ihn in Baden-Baden der Tod.

Necke Diebin. Ein dreier Zuvendeldiebstahl ist in St. Petersburg ausgeführt worden. Im Palais der Gräfin Karlow, der morgantischen Gemahlin des verstorbenen Herzogs Georg von Mecklenburg-Strelitz, wurde eine große Menge von Diamanten und Perlen gestohlen. Die Diebin, ein junges Mädchen, Ana, ohne daß sie jemand anhielt, in Abwesenheit der Gräfin in deren Wohnräumen umher und suchte sich die Schmuckstücke zusammen. Bisher hat man von der Diebin noch keine Spur.

Niederfullbacher Gründung. Die Prinzessin Luise hat die Vorschläge, die ihr von der belgischen Regierung, betreffend die Regelung der Niederfullbacher Gründung, gemacht worden waren, zurückgewiesen. Der belgische Staat hatte der Prinzessin zwei Millionen Franken angeboten, und war jetzt sogar bereit, vier Millionen anzubieten. Alle Angebote sind jedoch von der Prinzessin unter der Bedingung abgelehnt worden, daß sämtliche Gelder dieser Stiftung ausschließlich dem Vermögen des verstorbenen Königs Leopold angehören. Der sich an diese Angelegenheit anknüpfende Prozeß wird im Laufe des Monats Mai zur Verhandlung kommen.

Ein Spionageversuch. Ein ungenannter Offizier, der den Auftrag erhalten hatte, das Staliber der Geschütze in den Batterien von Saint-James bei Marseille nachzuprüfen, ist das Opfer eines eigentümlichen Diebstahls geworden. In seinem Gepäck, das er auf dem Bahnhofe in Verwahrung gab, befanden sich verschiedene Präzisionsinstrumente zur Prüfung des Geschützkalibers. Als sein Koffer das Gepäck wieder abholen sollte, bemerkte er, daß ihm der Depotdiener fehle. Bald erfuhr er auch an der Bahn, daß das Gepäck schon von einem andern erhoben worden sei. Klage wider Unbekannt ist eingereicht. Man nimmt an, daß ein Offizier mit der Wahn von Nizza aus gefolgt sei in der bestimmten Absicht, sich jener Instrumente zu bemächtigen.

Schweizschmaus. Von einem gewaltigen Hochzeitsschmaus in der Waacka berichtet österreichische Blätter: Die Waacka ist jenes Gebiet in Ungarn, das man als den Landstrich bezeichnet, wo Milch und Honig fließt. Für die dort herrschenden Verhältnisse sind folgende statistische Daten aus einer vor einigen Tagen in Waackadaras gefeierten Hochzeit bezeichnend, wo der Landwirt Joze Schneider das schönste Mädchen der Umgebung, Mali Müller, heirathete. Die Hochzeit dauerte vier Tage, nämlich von Montag bis Donnerstag. Es waren 1400 Gäste geladen, und diese verzehrten: einen am Zwiebel gebratenen Lamm, zwei junge Kinder, acht Rindern, 144 Hühner, 650 Gänse, 425 Truthühner, 1200 Hühner, 60 Tauben, 3400 Prote, 400 Pakete Bier, 100 Kilogramm Reis, 100 Safteln, 100 Safteln, 60 Schellfisch, Wein und 100 Maß Bier. Die Musik am Hochzeitstisch lieferten fünf Musikabtheilungen.

**BESIEVR**  
FINGER EYE GLASS MOUNTINGS  
THE KIND YOU WILL ALWAYS BUY.

## Augen

Wenn Ihr irgendwelchen Trübel mit euren Augen habt oder nicht gut sehen könnt, laßt sie untersuchen von

**Max J. Egge,**  
Registrierter Optiker.



**Haus-Mittel**  
neu und frisch  
für alle Leiden während des Wechselvollen Winter.

Besucht mich und ich werde Euch alles erklären.

**Theo. Jessen**

Apotheker  
Rezepte sorgfältig gefüllt.

## Ritter-Bräu

Nur gebraut von dem ausgewähltesten böhmischen Saazer Hopfen und Wisconsin-Carmel-Gerste.

Jeder Tropfen davon ist sechs Monate gelagert ehe auf Flaschen gezogen und abbraut, gelagert und auf Flaschen gezogen in strikter Betheilung der allerbekanntesten deutsche Weise, in der modernsten Anlage heutigen Tages, offerieren wir

### Ritter-Bräu

unterstützt von unserer Reputation als das Höchste von Bier-Vollkommenheit

Verkauft von **Nielsen & Heidkamp,** Grand Island Nebraska

Hungarische Soldaten. Die Meldungen von einer Hungerrevolte bei dem Feldartillerieregiment in Versailles werfen ein eigenenthümliches Licht auf die Zustände innerhalb der französischen Armee. Zwar wird amtlich bestritten, daß es sich um eine eigentliche Meuterei gehandelt habe. Aber eigenartig genug bleiben die Vorgänge doch. Ein Wachmeister hat Unterschlagungen von 1700 Franken begangen und sich dann das Leben genommen. Um den Betrag wieder einzubringen, empfiel der Batterieführer dem Jurier, an der Verpflanzung der Leute zu sparen! Man kann es den Rekruten nicht verdenken, wenn sie sich unter diesen Umständen mehrfach beschwerten und schließlich behaupteten, zu hungern und schwach zu sein, um ihren Dienst zu versehen. Immerhin bleibt dieses Vorgehen eine Disziplinlosigkeit, wie sie neuerdings im französischen Heere nicht selten sind. Eine ganze Reihe von Vorfällen der letzten Zeit, die zwischen leichter Insubordination und offener Gehorhamsverweigerung und Meuterei schwanken, haben gezeigt, daß der militärische Geist in einem Theil der französischen Soldaten doch nur mangelhaft entwickelt ist. Gewiß sind das nur vereinzelte Vorkommnisse, aber wenn man dazu die starke antimilitaristische Agitation und den ohnehin leicht zu Insubordination geneigten Volksthum der Franzosen in Betracht zieht, so muß man die Aufgabe der französischen Heeresleitung und des Offizierkorps in einem so demokratischen Staatswesen wie das gegenwärtige Frankreich als eine sehr schwierige bezeichnen. Es spricht für ihre Fähigkeit und ihren Patriotismus, daß sie trotz alledem das französische Heer auf einer achtunggebietenden Höhe zu halten verstanden haben und verstehen.

**COFFEE**  
ONE-CENT PER POUND

Berühmter französischer Kaffee. Kein schärfer, gelinderes Getränk ist es als das pro Pfund im eigenen kleinen Carton zu sieben Cents überall, reißt hier in Boston in nur 90 Tagen, wird in Frankreich, Frankreich und Europa in großen Quantitäten benutzt.

Senden Sie 15 Cts. in Briefmarken und wir senden Ihnen ein großes Paket mit zusätzlicher Zuzahlung von 10 Cents und postfreie-fracht großen französischen Kaffee.

Ober senden Sie 31 Cts. und wir legen zu jedem 11 Pakete über 1000 Gramm französischer Kaffee, auch kleine Pakete, enthält für einen kleinen Carton frei.

**JOHN A. SALZER SEED COMPANY**  
Salzer Block, LaCrosse, Wis.

Die neue Gesellschaft  
Grand Island Marble and Granite Works  
404-406 West 3te Str. Bell Phone 596  
Arbeit und Material das Beste und Preise die Niedrigsten.  
Geht eure Bestellung nicht, ehe Ihr unsere neuesten Entwürfe gesehen habt.

Uncle Sam als Verkäufer.  
Um den am Panamakanal beschäftigten Arbeitern ihren Bedarf an Lebensmitteln zu möglichen Preisen zu liefern, ist die Bundesregierung selbst ins Waarengeschäft gegangen. Sie machte im letzten Jahre Verkäufe in Höhe von \$5.325.000 und erzielte daran einen Profit von \$600.000. Dabei waren die berechneten Preise für verschiedene Waaren billiger, als in den Vereinigten Staaten, und nur bei einigen wenigen Artikeln stellten sich die Preise höher. Mehr wurde zu 4 Cents zu 35, granulierter Zucker zu 5, Waffaroni zu 7 Cents per Pfund und Sirup zu 18 Cents per Quart verkauft.

Es heißt, daß das Reisen in Europa in diesem Jahre etwas theurer sein wird. Dazu kommen die Mihseligkeiten der Heinfahrt, wenn im Herbst die Blätter fallen und das New Yorker Zollamt Einfälle hat, von denen man in früheren Jahren nichts hörte.

Aus Los Angeles kommt die Nachricht, daß die Astronomen des Mount Wilson-Observatoriums einen neuen Stern entdeckt haben, der sich wie hellas erst vor ganz kurzer Zeit in dem Spiralnebel, in dessen Nähe gefunden wurde, abgelöst hat. Den Angaben zufolge ist der Stern 5.865.696.000.000 Meilen von der Erde entfernt. Eine Entdeckung dieser Weltkörper in unserer irdischen Familienangelegenheiten ist somit nicht zu befürchten.